

Perlen Papier AG; Neubau PM7

Mit dem Bau der Papiermaschine PM7 hat die Perlen Papier AG eine der weltweit modernsten Produktionsanlagen für Zeitungspapier realisiert. Die Leistung beläuft sich auf 360000 t/ Jahr. Die PM7 ersetzt die alte Papiermaschine PM5 mit Baujahr 1971 und einer Leistung von 130000 t/ Jahr. Gleichzeitig mit dem Bau der Fabrikationshalle für die neue Maschine wurden ein LKW-Terminal, neue Gleisanlagen, ein Fertigwarenlager und eine Altpapieraufbereitungsanlage realisiert. Zudem mussten bestehende Anlagen wie das Altpapierlager und die Abwasserreinigungsanlage ausgebaut werden.

Die Vermessungsarbeiten für dieses Grossprojekt durfte die Emch+Berger WSB AG ausführen.

**Ort**

Perlen

Kunde

ARGE Papier Perlen c/o Implenia Bau AG

Zeitraum: 2009 - 2010**Erbrachte Leistungen**

- Erstellung Baustellen-Fixpunktnetz
- Unterhalt Fixpunktnetz während gesamter Bauzeit
- Grundlagenvermessung für Detailprojektierung
- Absteckung von Haupt- und Detailpunkten
- Absteckung der Stahlstützen
- Höhenangaben mittels Nivellement
- Bestimmung Geländemodelle, Berechnung Aushubkubatur
- Kontrolle neu montierter Kranbahnen
- Aufnahmen zur Erstellung Plan des ausgeführten Bauwerkes
- Nachführung Leitungskataster der Perlen Papier AG

Charakteristische Angaben

- Länge x Breite Halle PM7: 225 m x 60 m
- Anzahl neuer Bauten: 12 Grossbauten
- Anzahl Kranbahnen: 4 Stk.
- Anzahl Arbeitsstunden Vermessung: ca. 2'400 Std.